Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 35 (1906)

Rubrik: Finanzwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Finanzwesen.

Die insolge ber beschlossenen Amortisationen und ber Zuwendungen an den Erneuerungssonds zu unserer Berfügung gelangten Geldmittel haben uns gestattet, die im Berlause der letzten Jahre an die Hülfskasse abges gebenen $4\,^{\circ}/_{\circ}$ Obligationen unserer Gesellschaft im Betrage von Fr. $2\,400\,000$. —, wovon bereits letztes Jahr ein Teil in den eigenen Wertschriftenbestand übertragen worden, samthaft zurückzunehmen bezw. zurückzuzahlen, sodaß das $4\,^{\circ}/_{\circ}$ Anleihen vom 1. Oktober 1899 von 10 Millionen Franken, welches s. Z. mit Rücksicht auf die niedrigen Kurse der zu $3\,^{\circ}/_{\circ}$ verzinslichen Papiere geschaffen wurde, intakt vorhanden ist. Im übrigen haben wir die oünstigen Umstände des Geldmarktes zum Ankauf von Banks und Hypothekarobligationen benutzt, die später für die Anlagen der Hülfskasse verwendet werden können. Daneben sind die für die Bedürsnisse der Gesellschaft stüffig zu erhaltenden Gelder jeweilen zu vorteilhaften Bedingungen in Diskontopapier placiert worden.

Jahresbilanz.	
Uftienkapital	
find unverändert.	
Das Obligationenkapital hat dagegen hauptsächlich infolge oben erwähnter Rückahlung e Verminderung erfahren.	ine
Vorjähriger Bestand Fr. 120 880 000.	
Hiervon ab:	
Rückzahlung ber emittierten 4 % Obligationen Fr. 2 400 000.— " im Berichtsjahre ausgelosten 3 ½ % Obligationen " 450 000.—	
2 850 000.	_
Es verbleiben in Zirkulation Fr. 118 030 000. ausschließlich in Titeln bes $3^{1/2}$ % Anleihens von 1895.	_
Die Summe des Aftien-, Obligationen- und Subventionstapitals belief sich daher zu Ende 1906 auf Fr. 287 030 000.	
und mit Inbegriff des bekannten Spezial-Baufonds von	
auf total Fr. 288 144 902.	25
Dagegen sind verwendet worden:	
für Bahnanlagen und feste Einrichtungen Fr. 263 261 693. 20	
" Rollmaterial	
" Mobiliar und Gerätschaften	
für die nach Schluß des Rechnungsjahres noch unvollendeten Bauobjekte:	
Berschiedene Objekte Fr. 1 018 932. 97 Untersuchungen über den Bau eines zweiten	
Geleises Giubiasco-Chiasso	
übertrag Fr. 291 891 803. 45 Fr. 288 144 902.	$\frac{-}{25}$

Übertrag Kr. 291 891 803, 45 Kr. 288 144 902, 25

```
Fr. 2 970 150. —
für Rursverlufte auf Aftien
 " Rursverlufte und Untoften auf Obligationen
     und Berlufte auf untergegangenen Unlagen
     und Einrichtungen, Ende 1905
                                                 4 374 540. 78
                                              Fr. 7 244 690.78
weniger: bie nach bem Amortisationsplane für
     bas 31/2 0/0 Anleihen pro 1906 zur
     Rückzahlung gelangten Fr. 450 000. —
und die außerordentliche Amor=
     tisation von Rursver=
     luften und Unkoften auf
     bem Obligationenkapital
     pro 1906
Die Rapitalrechnung schließt somit auf 31. Dezember 1906 mit einem Paffivsalbo-Bortrag von Fr. 9 441 591. 98
       Der Wertschriftenbestand betrug per Ende Dezember 1906 Fr. 3 057 405. -. Fur weitere
Details verweisen wir auf Seite 70.
       Der Liegenschaftstonto hat im Berichtsjahre feine Unberung erlitten und fteht wie im Borjahre
mit Fr. 510 362. 20 in ber Jahresbilang.
       Die Material= und Refervestückvorräte betragen:
                                                                    1906
                                                                                           1905
                                                                                          2 083 050.46
                                                                  2 264 926.64
     a) Materialkonto
                                                           . Fr.
     b) Konto Reservestücke für Lokomotiven und Wagen .
                                                                     929 487. 63
                                                                                            852 062. 24
                                                                  3 194 414. 27
                                                                                          2 935 112, 70
                                                             Fr.
       Der Ronto ber verschiebenen Debitoren enthalt folgende Boften:
1. Forberungen an fremde Verwaltungen:
                                                                                            228 906.41
   an Transportanstalten .
   an ben schweiz. Wagenverband als Präsibialverwaltung pro 1906
                                                                                             45 394.85
  an schweiz. Berwaltungen fur Druck- und Insertionskoften betr. Die Generalabonnements
                                                                                             30 000.46
  an das Gibg. Departement bes Innern fur Erwerbung von Bafferrechtskonzeffionen in
                                                                                             46 499. 60
       ben Kantonen Uri und Tessin
                                       .
  an bas Gibg. Militarbepartement für ben Bau eines Schullokals in Airolo
                                                                                             19 190. 10
                                                                                            369 991.42
                                                                                     Fr.
2. Forberungen an eigene Bermaltungskonti:
  Vorschüffe an die Stationen und die einzelnen Dienststellen .
                                                                          29 745. 84
                                                                      1 398 542, 58
  Ausstände ber Gütererpeditionen
  Salbi ber Werkstätte= und Gasanftaltskonti
                                                                          26 397. 37
  Salbo bes Kontos Lebensmittelvorräte
                                                                          40 319, 13
                                                                                          1 495 004. 92
                                                                                      Fr. 1864 996.34
```

Bu bem unter ben Paffiven ber Bilang ericheinenben Titel Schwebenbe Schulben bemerken wir, daß fich ber Poften Verfallene Titel und Coupons im Betrag von Fr. 77 408. 25 aus folgenden Beträgen zusammenfett: Fr. 63 408. 25 verfallene, jedoch noch nicht bezahlte Coupons ab Aftien und Obligationen, " 14 000. — ausgeloste 31/2 % Obligationen. Fr. 77 408. 25 Unter bem Boften verschiebene Rreditoren im Betrag von Fr. 752 610. 65 befinden fich: Fr. 589 216. 30 Guthaben ber Bertehrsanftalten, 76 326. 69 Buthaben ber Sülfstaffe und ber beiben Krankenkaffen, 5 207. 92 Guthaben bes Fonds für hervorragende Leistungen im Betriebsbienste, 81 859. 74 Konto pro Diversi. Fr. 752 610. 65 9 831 801.26 Der Erneuerungsfonds hat am 1. Januar 1906 betragen Biergu tommen an Ginnahmen: 1. Die Ginlagen fur bas Jahr 1906 auf Grund bes Gutachtens ber bunbesgericht= lichen Erperten vom 25. Oktober 1905 a) für ben Oberbau Fr. 486 048. 28 b) für das Rollmaterial 622 551. c) für Mobiliar und Gerätschaften 76.721.37 Fr. 1 185 320.65 2. Die nachtragseinlagen für bie Zeit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1905 98 797.09 3. Die zu viel entnommenen Buschüffe an bie Bewinn= und 1 381 569. 92 Verluftrechnungen ber Jahre 1894—1905 gemäß bem bunbesgerichtlichen Urteile vom 30. Dezember 1905, ferner 4. Bur Erganzung bes Sollbestanbes auf Enbe 1905, nach Vorschrift bes Bunbesgesetzes über bas Rechnungsmesen ,, 1 641 858.78 ber Gisenbahnen, Artifel 11, Lemma 4 .

Die Ausgaben bagegen betragen:

für Entnahmen gur Erneuerung

a)	peg ,	Dberbaues			•	•		•	Fr.	406 582.52
b)	bes	Rollmateri	ales			•	۰		"	131 406.60
c)	von	Mobilien	unb	Gerä	tſtja	ften				20 002. 85

557 991.97

Im ganzen Fr. 4 307 546. 44

Der Reservesonds nach Art. 17 ber Statuten, die Spezial Reserve für Haftpslicht aus Eisenbahn-Unfällen (Reisende und Orittpersonen) und der Bausonds blieben im Berichtsjahre unverändert. Dagegen wurden die "Sonstigen Fonds", die Rücklagen aus dem Reinertrage der Jahre 1896, 1897 und 1898 im Betrage von Fr. 1894 983. 91, welche der h. Bundesrat s. Z. zu gunsten des Erneuerungssonds verlangte, der Gewinn- und Berlustrechnung zugewiesen und unter Zisser 7 "aus sonstigen Quellen" in die Einnahmen gestellt (s. Seite 52).

Die Rapitalrechnung zeigt folgende Beranberungen :

, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
In ben Ginnahmen:	
burch Zuwendungen aus bem Betriebsertrage	Fr. 1 650 000
burch Übertragung vom Konto unvollendeter Bauobjekte behufs Berrechnung auf Baukonto .	" 1 057 816. 98
burch Erlöse, Übertragungen und Abschreibungen	796 157. 8
Betrag ber Ginnahmen	
Davon wurden verwendet:	
Hür Kapitalrückahlung gemäß Umortisationsplan für das 3½°/0 Un=	
leihen von 125 Millionen Franken, XII. Quote Fr. 450 000.	
Burud'nahme ber emittierten, aber nicht in Dritthand ausgegebenen 4 %	
Obligationen der Gotthardbahn von 1899 und Übertragung auf	
ben Konto "Noch nicht einbezahlte Kapitalien" " 2 400 000. —	
zur Belastung auf Baukonto für im Jahre 1906 vollendete Objekte . " 1 857 047. 75	
für im Rechnungsjahr (1906) gemachte Berwendungen auf ben Konto	* * * *
ber unvollendeten Objekte	
Fig. 976(Amikumaan nam 92an)	" 6 172 203. 79
Mehrausgaben	Fr. 2 668 229. —
Unter Hinzufügung bes Passivsalbos ber vorjährigen Kapitalrechnung von	٠.
_	
ergibt sich auf 31. Dezember 1906 ein Passivalbo von	Fr. 9441591.98 n fich aus folgenber
Posten zusammen:	
1. Erlös von wiederverkauften Grundstücken	Fr. 646. 33
2. Rückerstattung gemäß Urteil bes Schweiz. Bundesgerichts	" 190. –
3. Erlöß von einer verkauften Saugsprițe	" 500. —
4. Erlös aus bem Berkauf ber alten Gisenkonstruktionen ber Tessin= und ber Bergasca=Brucke	" 60 749. 70
5. Buchwert ber vom Bahnhof Chiasso nach ber Zentralwerkstätte in Bellinzona versetzten	
Wagenbrehscheibe	" 3 720. –
6. An die Materialverwaltung zurückgegebenes Oberbaumaterial vom Umbau der nördlichen	
Einfahrt in Brunnen herrührend	" 5 264. 10
7. Abschreibung bes Bauwertes ber burch Erneuerung abgegangenen Blockeinrichtung ber	
Station Meggen für die Strecke Sentimatt-Meggen	" 2 902. —
8. Abschreibung bes Bauwertes bes abgebrochenen Arbeiterabortes bei ber nördl. Lokomotiv=	
remise in Biasca	" 1 024. 28
9. Abschreibung ber untergegangenen Bestandteile bes Passagierabortes ber Station Caftione	" 600 . —
10. Abschreibung bes Baumertes bes abgebrochenen alten Guterschuppens auf bem Bahnhof	
Bellinzona	, 33 680. 68

Übertrag

Fr. 109 277. 01

	Übertrag	Fr. 109 277.01
11.	Abschreibung bes Baumertes ber entfernten Stellwerkanlagen auf bem Bahnhofe Chiaffo	•
	infolge Neubau	" 12 235. 55
12.	Abschreibung bes Baumertes ber entfernten Stellwertbeftanbteile auf den Stationen	
	Rivera=Bironico	
	Maroggia	
	Balerna	" 7 653. —
13.	Mbichreibung ber infolge Erstellung von Stellwerkanlagen untergegangenen Stellblode für	
	bie Abschlußsignale auf ben Stationen	
	Taverne Fr. 648.80	
	Melibe	
	Capolago	
	Mendrijio	"
1.1	Abschreibung bes Wertes ber bei ben Berstärkungen ber Brücken im Jahre 1906 abge-	,,
14.		9 341. 62
15	gangenen Eisenteile	" 9 541. 02
19.		" 1 989. —
10		" 1 969. —
16.	Abschreibung bes Buchwertes ber alten Gisenkonstruktion ber Tessinbrude	
	bei Cabenazzo Fr. 404 797. 98	
	Abschreibung bes Buchwertes ber alten Gisenkonstruktion ber Verzasca-	
	brücke bei Gorbola	
	Fr. 551 415. 74	
	weniger: Erlös aus bem Altmaterial von ber	
	Tessinbrücke Fr. 41 466. 80	
	Berzascabriicke	,, 490 666.04
17.	Abschreibung bes Wertes ber untergegangenen Bestandteile ber alten Telegraphenlinien	
	ber Strecken:	
	Flüelen-Altborf Fr. 1050. —	
	Altborf-Erstfeld	
	Altborf:Erstfeld	
	Altborf-Erstfeld	
	Altborf-Erstfelb	" 4 347. —
18.	Alltborf=Erftfelb	" 4 347.— " 1 839. 94
	Altborf=Erstfeld "1400.— Ponte Woösa=Vallonetunnel "500.— Giubiasco=Wärterhaus 211. "700.— Balerna=Chiasso "697.—	1 020 04
19.	Altborf-Erstselb	" 1 839. 94 1 150
19.	Alltborf-Erftfelb	" 1 839. 94 " 1 150. —
19. 20.	Altborf-Erstselb	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.—
19. 20.	Altborf-Erstselb	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.— " 86 290.—
19. 20.	Altborf-Erstfelb	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.— " 86 290.— " 2 865.—
19. 20. 21. 22.	Altborf-Erstselb	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.— " 86 290.— " 2 865.—
19. 20. 21. 22.	Altborf-Erstselb	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.— " 86 290.— " 2 865.— " 9 870.—
19. 20. 21. 22.	Alltdorf=Erstselb . " 1400.— Ponte Moösa-Vallonetunnel . " 500.— Giubiasco=Värterhaus 211 " 700.— Balerna-Chiasso	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.— " 86 290.— " 2 865.— " 9 870.—
19. 20. 21. 22.	Altborf-Erstselb	" 1839.94 " 1150.— " 52 050.— " 86 290.— " 2 865.— " 9 870.—

Gewinn: und Berluftrechnung.

				& i r	ın a hm	en.				ί,
								1906		1905
1.	Aftivsalbo am 1. Januar .						Fr.	645 512. 86	Fr.	615 942. 14
2.	Überschuß ber Betriebseinnahmen	•					,,	11 356 089.83	# <	10 940 879. 95
3.	Ertrag verfügbarer Kapitalien	•			:	•	"	354 193. 35	٠,,,	235 370.76
4.	Binsen für gum Bau neuer Linien	veri	venbete	Rap	italien	•	, ,		"#	12 144.75
5.	Ertrag von Nebengeschäften .					•	. ,,	· · · · · ·	, ,	i 1—
6.	Buschüffe aus ben Spezialfonbs	•	•	•	•		. //	557 991. 97	. "	$626\ 032.\ 56$
7.	" aus sonstigen Fonds			•			"	1 894 983. 91	" "	_
							Fr.	14 808 771. 92	Fr.	12 406 080.66

			A n	ggab	en.			
							1906	1905
1. Passivsalbo	•	•	•		•	Fr.	<u> </u>	Fr. —
2. Überschuß ber Betriebsausgaben			•	•	•	,,	· · ·	<i>"</i>
3. Kontokorrentzinsen und Provision	en		•			"	17 469. 19	"
4. Berginsung ber konsolibierten Ant	eihen		•		•	"	4 190 862, 50	" 4 254 087. 50
5. Verlust auf Nebengeschäften					•	"	_	"
6. Amortisation und Abschreibung		•	•			"	1 733 513. 59	" 2 016 370. 83
7. Einlagen in die Spezialfonds		•		•		"	4 307 546.44	"
8. Zu sonstigen Zwecken			•	•	•	,,	50 036.65	" 25 199 . 80
9. Zur Verfügung ber Aftionare	•				•	"	4 509 343, 55	" 4 545 512. 86
	200 000					Fr.	14 808 771. 92	Fr. 12 406 080. 66

Bu biefer Busammenftellung haben wir zu bemerten:

Ginnahmen.

- Bu 2. Überschuß ber Ginnahmen. Wir verweisen auf bas im Gingang (Seite 8) gesagte.
- Bu 3. Ertrag verfügbarer Rapitalien. Der wesentlich höhere Betrag steht mit ber Zunahme ber Transporteinnahmen und ber Steigerung bes Zinsfußes im Zusammenhang.
- Bu 6. Buschussen Spezialfonbs pro 1906. Wir verweisen auf bie Ausführung auf Seite 49.
- Zu 7. Aus sonstigen Fonds. In den Jahren 1896, 1897 und 1898 sind wir bekanntlich vom h. Bundesrate angehalten worden, für den Erneuerungsfonds besondere Rücklagen zu machen, die bis Ende 1898 Fr. 1894 983. 91 betragen haben. Diese Beträge sind dann seit 1900 als Rücklagen und seit 1903 als "E. Spezialfonds: 4. Sonstige Fonds" in die Passiven der Bilanz eingestellt worden. Nach der heutigen Sachlage ist es geboten, diesen Fonds zur Deckung des gesetzlichen Sollbestandes des Erneuerungssonds zu verwenden und ihn zur Klarstellung des Verhältnisses hier zu vereinnahmen.

A germanne okt gunggaben.

undiged Mahabast will alle red pany klast aug, wirk

Bu 4. Berginfung ber konfolibierten Unleihen. Die Minberausgabe hangt mit ben ichon ermahnten Kapitalruckahlungen zusammen.

- Zu 6. Amortisationen, Abschreibungen und Einlagen in ben Baufonbs.
 a) Kapitalamortisation. Der auf ben 30. September 1906 zur Ruckzahlung gelangte Betrag entspricht bem Tilgungeplan bes 31/20/0 Anleihens.
- b) Zu amortisieren be Verwen bungen. Nach ber Bilanz vom 31. Dezember 1905 sind noch Fr. 7344 690. 78 zu tilgen, ein sehr hoher Betrag, wenn der Rückausstermin vom 30. April 1909 ins Auge gefaßt wird. Wir würden auch für dieses Jahr 1500 000 Fr. zur Tilgung gebracht haben, bedürften wir nicht zur Ergänzung des Erneuerungsfonds eines sehr namhaften Betrages. So stellen wir wie im Jahre 1903 1 200 000 Fr. in die Rechnung ein.
- c) Abschreibungen. Aus bem Berzeichnisse ber Erlöse und Rückerstattungen (s. Seite 50 u. 51) kommen die Posten 7—19 und 23 zur Abschreibung durch die Gewinn- und Berlustrechnung zu gunsten des Baukontos und der unvollendeten Objekte des Jahres 1906 mit brutto : . . Fr. 634 668. 21

Davon kommt in Abzug: hie Rermertung bes Altmaterials aus ben Rosten 10

bie Berwertung bes Altmaterials aus ben Posten 10, 12, 14 und 16 mit Fr. 46 952. 92

die Berwertung bes Altmaterials ber im Jahre 1905 abgeschriebenen

Immensee=Brunnen und Bellinzona-Giubiasco . . . " 1 692.40 bie Bergütung ber Gewinn= und Berlustrechnung pro 1903 . . " 500 000. —

" 551 154. 62 bleibt netto Fr. 83 513. 59

Bu 7. Einlagen in bie Spezialfonbs, Erneuerungsfonbs. Wir können auf unsere Ausführungen auf ben Seiten 10 u. 49 verweisen. Wenn wir von ben Einlagen und Entnahmen für bas Jahr 1906 absehen, so ergibt sich folgenbe Übersicht:

Mit biesen Leistungen ist bas nach bem Rechnungsgesetz zu bedenbe Defizit vollständig getilgt.

Zu 8. Zu son stigen Zwecken. Die Fr. 50 036.65 betreffen bas auf ben 31. Dezember 1904 berechnete Defizit unserer Hülsskasse für die Beamten und Angestellten samt den Zinsen à 4% bis zum 31. Dezember 1906 (s. Seite 38 u. ff.)

Bu 9. Zur Verfügung ber Aftionäre. Wenn wir die Schluftworte unseres lettjährigen Berichtes in Betracht ziehen, so ergeben sich unsere Anträge für die Verwendung des Überschusses von selbst. Haben wir lettes Jahr bei den außergewöhnlichen Betriebsüberschüsserschusserschusserschüsserschussersch

Unfere Untrage lauten:

- 1. Es seien die vorliegenden Jahresrechnungen und die Bilanz der Gotthardbahngesellschaft auf 31. Dezember 1906 zu genehmigen unter Entlastung der Berwaltung (Verwaltungsrat und Direktion) für ihre Geschäftsführung im genannten Jahre.

Genehmigen Sie bie Berficherung unserer wahren Sochachtung.

Lugern, ben 29. Mai 1907.

Für die Direktion der Gotthardbahn: Sev. Stoffel. Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsibent:

R. 216t.

Der Sekretär:

Dr. furrer.